



# Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

Januar 2015

## IN DIESER AUSGABE

## Informationen

### Unser nächster Gottesdienst findet

am Sonntag, den 18. Januar um 11:00 Uhr in der Kobe Union Church statt.

**Predigt:** Pfarrer Andreas Rusterholz

**Orgel:** Frau Nami Uchiyama

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns wieder in der Lounge zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem leichten Mittagessen. Dafür bitten wir, wie immer um Kuchen und belegte Brote.

Im Anschluss daran wird, wie in jedem Jahr im Januar, unsere **ordentliche Jahresversammlung** stattfinden, zu der alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Die Einladung dazu haben wir bereits Anfang Januar an die Mitglieder verschickt, die weiteren Dokumente werden auf der Versammlung verteilt.

Der nächste Gottesdienst wird am Sonntag, den 8. Februar, um 11:00 in der Kobe Union Church stattfinden. Daran anschließend werden wir uns mit den Mitgliedern der KUC zur Jahresversammlung der KUPC zusammen finden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Myriam Müller



**Jahresspruch / Monattspruch**

**Bericht vom Nikolaustag**

**Bericht aus Tohoku**

**Januar Lesung**

**Kommende Events**

**Kinderseite: Die Weisen aus dem Morgenland**



## Bericht vom Nikolaustag

Am 6. Dezember veranstaltete unsere Kirchengemeinde erstmals einen **Nikolaustag in der Kirche**, der sich mit 52 Teilnehmern sehr guten Zuspruchs erfreute. Etwa die Hälfte der Teilnehmer waren Kinder im Alter von 1 Jahr bis 15 Jahren, einige davon waren sogar extra aus Kyoto angereist..



Eine Teilnehmerin aus Kyoto berichtet:

*Das Programm war so vielfältig und reich! Voll müde aber auch mit voller Freude im Herzen sind wir nach Kyoto zurückgefahren!*

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter: Bericht vom Nikolaustag mit der Familie in der Kirche - <http://www.evkoobe.org/deutsch/veranstaltungen/>

### Nami Uchiyama spielt:

Präludium und Fuge h-moll  
von J. S. Bach



### Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)

### Monatsspruch Januar

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Gen 8,22 (E)

## Bericht aus Tohoku

Liebe EKK,  
im November veranstaltete der O-hisama-Club wieder eine „Iwate Universität Eco-Campus-Tour“. Bei strahlendem Herbstwetter fanden sich 15 Kinder mit ihren Eltern ein, die von 14 Studierenden des Umwelt-Management-Studentenkomitees (EMS) der Iwate-Universität und 3 Mitarbeitern von Incl Iwate betreut wurden.

Ausgerüstet mit einer „Nature Bingo Map“ durchstreiften je zwei Kinder in Begleitung eines Studierenden durch den Campus und sammelten heruntergefallene Blätter, Nüsse und Beeren. Derweil hatten sich einige Studierende als „Quiz Man“ und „Donguri



Man“ (Eichelmann) verkleidet und stellten den Kindern Quiz-Aufgaben, welche diese im Bingo-Stil zu lösen hatten. Anschließend tobten die Kinder im Blätterlaub und unterhielten sich mit den Studierenden, während die Mütter die Gelegenheit zum Austausch nutzten.



Nach der Teepause erklärten die Studierenden den Kindern die verschiedenen Eichelsorten und den Grund für die Rot- bzw. Gelbfärbung der Blätter. Als Preis für die richtigen Quizlösungen erhielten alle Kinder ein selbstgebasteltes EMS-Maskottchen „Morichan“ in Form eines Schlüsselanhängers, das die Kinder sorgfältig mit nach Hause nahmen, um es an ihre Ranzen, Spielboxen usw. zu hängen.

Kinder und Erwachsene äußerten sich sehr positiv über die Eco-Campus-Tour. Während den Kindern das ausgelassene Spiel und die Toberei mit dem Blätterlaub besonders gefallen hatte,

**Fortsetzung nächste Seite unten:**

## KOMMENDE EVENTS

**Hanshin Erdbeben Gedenk-  
gottesdienst mit Jazzkonzert**  
(Makoto Takenaka) am 17. Ja-  
nuar, 14.00– 16.00h im Kagawa  
Center

**Gemeindevollversammlung**  
am 18. Januar 2015 gegen  
12.30h

**Night Cafe: im Kagawa Center**  
23. Januar 17.30h. (Eintritt frei)

**Frauen am Freitag** 23. Januar  
2015 um 10 Uhr  
([myriam.mueller@gmail.com](mailto:myriam.mueller@gmail.com))

Wer Interesse an einer **deut-  
schen Spielerunde** (Karten-  
und Brettspiele) hat, darf sich  
bei Christian Schäfer (090-9169  
-9968 oder [christian.a.schaefer@gmx.de](mailto:christian.a.schaefer@gmx.de)) melden!

## SPENDEN FÜR DIE OBDACHLOSEN

Die Gemeinde unterstützt die  
Betreuung von Obdachlosen im  
Kibo-no-le in Osaka mit Kleider-  
spenden für Männer, Toiletten-  
artikel wie Zahnbürsten und Sei-  
fen. Kontakt Info: 078-252-1324  
(Heide Berger-Kobayashi)

### Fortsetzung Bericht aus Tohoku

freuten sich die Eltern, dass ihre  
Kinder in Betreuung der jungen  
Studierenden nach Herzenslust  
herumlaufen konnten (ohne dass  
die Mütter immerfort ein Auge auf  
sie werfen mussten) und dabei so  
viel gezeigt und erklärt bekamen.  
Wir danken Ihnen von Herzen für  
die große Unterstützung in 2014  
und wünschen ein frohes neues  
Jahr!

Ihre

Incle Iwate

## Lesungen im Januar

### 2. Mose 33, 17-23

17 Und der HERR sprach zu Mose:  
Auch was du jetzt gesagt hast, will  
ich tun, denn du hast Gnade gefun-  
den in meinen Augen, und ich ken-  
ne dich mit Namen. 18 Da sprach  
er: Lass mich deine Herrlichkeit se-  
hen! 19 Er aber sprach: Ich selbst  
werde meine ganze Güte an dir vor-  
überziehen lassen und den Na-  
men des HERRN vor dir ausrufen:  
Wem ich gnädig bin, dem bin ich  
gnädig, und wessen ich mich erbar-



„Hochzeit von Kana“ - Glasfenster im Straßbur-  
ger Münster, aus Wikimedia (<http://upload.wikimedia.org/>)

me, dessen erbarme ich mich. 20  
Und er sprach: Du kannst mein An-  
gesicht nicht sehen, denn ein  
Mensch kann mich nicht sehen und  
am Leben bleiben. 21 Dann sprach  
der HERR: Sieh, da ist ein Platz bei  
mir, stelle dich da auf den Felsen.  
22 Wenn nun meine Herrlichkeit  
vorüberzieht, will ich dich in den  
Felspalt stellen und meine Hand  
über dich halten, solange ich vor-  
überziehe. 23 Dann werde ich  
meine Hand wegziehen, und du  
wirst hinter mir her sehen. Mein An-  
gesicht aber wird nicht zu sehen  
sein.

### Johannes 2, 1-11

1 Und am dritten Tag war eine  
Hochzeit in Kana in Galiläa, und  
die Mutter Jesu war dort. 2 Aber  
auch Jesus und seine Jünger wa-  
ren zur Hochzeit geladen. 3 Und  
als der Wein ausging, sagt die  
Mutter Jesu zu ihm: Sie haben kei-  
nen Wein mehr. 4 Und Jesus sagt  
zu ihr: Was hat das mit dir und mir  
zu tun, Frau? Meine Stunde ist  
noch nicht da. 5 Seine Mutter sagt  
zu den Dienern: Was immer er  
euch sagt, das tut. 6 Es standen dort aber  
sechs steinerne  
Wasserkrüge, wie es  
die Reinigungsvor-  
schriften der Juden  
verlangen, die fass-  
ten je zwei bis drei  
Mass. 7 Jesus sagt  
zu ihnen: Füllt die  
Krüge mit Wasser!  
Und sie füllten sie  
bis oben. 8 Und er  
sagt zu ihnen:  
Schöpft jetzt und  
bringt dem Speise-  
meister davon. Und  
sie brachten es. 9

Als aber der Speisemeister das  
Wasser kostete, das zu Wein ge-  
worden war, und nicht wusste, wo-  
her es war - die Diener aber, die  
das Wasser geschöpft hatten,  
wussten es -, da ruft der Speise-  
meister den Bräutigam 10 und sagt  
zu ihm: Jedermann setzt zuerst  
den guten Wein vor, und wenn sie  
betrunken sind, den schlechteren.  
Du hast den guten Wein bis jetzt  
zurückbehalten. 11 Das tat Jesus  
als Anfang der Zeichen in Kana in  
Galiläa, und er offenbarte seine  
Herrlichkeit, und seine Jünger  
glaubten an ihn.

**Predigt:** Hochzeit in Kana

## Die Weisen aus dem Morgenland

Gelehrte Männer besuchten das Jesuskind an der Krippe. In griechischen Bibeltext werden sie als „Magier von Osten“ bezeichnet. Vermutlich waren damit Sterndeuter gemeint. Jedenfalls waren es weise Männer, die aus einem fernen Land kamen, um dem Christuskind zu huldigen und ihm Geschenke darzubringen: *Gold, Weihrauch und Myrrhe*.

Was bedeuten diese Geschenke?



**Gold** ist leicht verständlich. Es war schon zu damaliger Zeit eines der wertvollsten Güter auf der Erde. Mit dem Gold soll der neugeborene König geehrt werden.



**Weihrauch** ist ein duftendes Harz, das in Afrika und Arabien gewonnen wird und beim Verbrennen einen starken Duft entfaltet.

So wie in Japan in buddhistischen Tempeln Räucherwerk dargebracht wird, so wurde Weihrauch im Abendland für die Gottesverehrung und als Opfergabe dargebracht.

Noch heute wird Weihrauch in katholischen Kirchen verwendet. Zur Zeit Jesu kostete ein Kilogramm Weihrauch etwa fünfhundert Euro, also eine ganze Menge Geld. Weihrauch für das Jesuskind zeigt: Hier geht es um etwas Göttliches, etwas Besonderes.



**Myrrhe** ist eine Tinktur aus dem Harz des Myrrhenstrauches, die man zum

Mundspülen und zum Bepinseln von entzündetem Zahnfleisch benutzt hat. Zur Zeit Jesu hat man die Toten mit Myrrhe einbalsamiert. Auch Öl und Parfüm kann man aus Myrrhe machen. Die Myrrhe stellt die Verbindung zum Tod her und weist bereits auf die Kreuzigung von Jesus hin.

Die drei Geschenke der Weisen aus dem Morgenland haben demnach eine tiefe Bedeutung. Sie weisen darauf hin, dass das Jesuskind zugleich König, Gott und Mensch ist.

**Bilder aus:**

<http://www.heilige-dreikoenige.de/symbolik/>,  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Weihrauch>,  
<http://www.videm.de/Myrrhe-Harz>

### SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

**Pfarrer Andreas Rusterholz**,  
Tel.: 078-965 9626

**Schwester Edeltraud Kessler**  
Tel.: 078-851-7788

### ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kobe-Osaka

2-2-4 Nagamedai  
Nada-Ku, Kobe  
Japan 657-0811  
Tel.: 078-871-6844  
Fax: 078-871-3473  
[www.evkoobe.org](http://www.evkoobe.org)

### KONTAKTE

**Vorsitzende:**

Myriam Müller  
Kamokogahara 1-4-15-631  
Higashinadaku  
Kobe 658-0064  
Tel.: 090-4300-7742  
Email:  
[myriam.mueller@gmail.com](mailto:myriam.mueller@gmail.com)

**Pfarrer:**

Andreas Rusterholz,  
Kunikadori 5-1-8-903  
Chuo-ku  
Kobe 651-0066  
Tel.: 078-965 9626  
Email:  
[rusterholz@gmail.com](mailto:rusterholz@gmail.com)